

Neubau am FH Campus Wieselburg mit viel Prominenz feierlich eröffnet

Wieselburg, 17.02.2010 – Bundeskanzler, Werner Faymann, Neo-Bundesministerin im Wissenschaftsressort Dr. Beatrix Karl, die beiden NÖ Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner und Mag. Wolfgang Sobotka sowie zahlreiche weitere Vertreter der regionalen und überregionalen Politik und Wirtschaft aus Niederösterreich nahmen am gestrigen Faschingsdienstag am Festakt anlässlich der Eröffnung des Campus-Neubaus in Wieselburg teil. Alle Festredner waren sich einig, dass Österreich seinen Vorsprung in Europa und der Welt nur halten kann, wenn die Investition in Bildung und die Ausbildung von Fachkräften auch weiterhin großgeschrieben werden. Die Talente früh erkennen und die Fähigkeiten des Einzelnen so lange wie möglich zu fördern, darf als Ziel und Motor der Bildungsoffensive nicht aus den Augen verloren werden. Denn nur über Bildung können heutige und zukünftige Probleme ökonomischer, ökologischer oder gesellschaftlicher Natur gelöst werden. Österreich dürfe seine Chancen nicht versäumen, international wettbewerbsfähig zu bleiben, so der Bundeskanzler. Die Bildung voranzutreiben, ist auch für Frau Dr. Karl ein zentrales Anliegen. Die neue Bundesministerin für Wissenschaft und Forschung nutzte den Festakt für ihren ersten öffentlichen Auftritt und zeigte sich vom Studien-Konzept „Mit dem Markt und für den Markt auszubilden“ am Campus Wieselburg beeindruckt. Seit ihrer Gründung spielen die Fachhochschulen bei der qualitativen und praktischen Ausbildung von Fachkräften in Österreich eine wichtige Rolle. Sie haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder als Hort der Kreativität erwiesen und so ganz wesentlich zur Stärkung des Innovationspotentials in Österreich beigetragen. Mit dem Neubau am Campus Wieselburg setzt die Fachhochschule Wiener Neustadt diese Tradition fort und gleichzeitig ein zukunftsorientiertes Signal in Richtung Ausbildungsqualität auf höchstem Niveau. So etabliert sich der Standort Wieselburg im 11. Jahr seines Bestehens endgültig als Bildungszentrum im Westen Niederösterreichs. Moderiert wurde der Festakt übrigens von Prof. Mag. Werner Jungwirth, dem Geschäftsführer der FH Wiener Neustadt und einstigem Initiator des Marketing-Standortes. Mag. Günther Leichtfried,

Landtagsabgeordneter und Bürgermeister der Stadtgemeinde Wieselburg und Vater der Gründung im Jahr 1999, begrüßte die Gäste mit herzlichen Worten. Die fand auch Dechant Msgr. KR Mag. Franz Dammerer, der als Wieselburger Pfarrer die feierliche Segnung des neuen Gebäudes vornahm. Direkt im Anschluss luden die MitarbeiterInnen der FH Campus Wieselburg zu Campus-Tours durch Alt- und Neubau, die von zahlreichen Gästen genutzt wurden. Einstimmige Meinung: Die hochmodernen Einrichtungen Innovations-Studio und Consumer Science Center im 1. Stock setzten ganz neue Maßstäbe bei Ideengenerierung, Konzeption, Produktentwicklung und Marktforschung. Sie werden von den Studierenden und den einzelnen studentischen Projektgruppen in den beiden Studiengängen „Produktmarketing & Projektmanagement“ (Bachelor) und „Produktmarketing & Innovationsmanagement“ (Master) schon in Kürze ausgiebig in Gebrauch genommen. Eine gute Nachricht für die Region gibt es auch noch: Die Räumlichkeiten können extern vom Studienbetrieb angemietet werden und stehen so auch allen Unternehmen in der Umgebung zur Verfügung.

Über uns:

Als einer von drei Standorten der FH Wiener Neustadt sind wir an der Austrian Marketing University of Applied Sciences (AMU) auf Marketing- und Praxis-Kompetenz spezialisiert. Unser Ziel ist es, unsere Studierenden zu Marketing-Experten mit höchstmöglicher Praxis-Kompetenz auszubilden. In sechs Semestern im Bachelor- bzw. in vier Semestern im Master-Studium lernen sie, wie man Visionen in realistische Ziele umwandelt. Im anschließenden Berufsleben sind unsere AbsolventInnen in der Lage, ihr bei uns erworbenes Wissen und ihre Kompetenzen in allen Fragen, Aufgaben und Themenfeldern rund um Produktmarketing, Projektmanagement und Innovation erfolgreich einzusetzen. Weitere Informationen unter www.amu.at

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Anja Ebertz

Telefon: +43(0) 7416 / 53000-350

Mobil: +43(0) 699 11.044. 114

E-Mail: anja.ebertz@amu.at